

## Vorlage Nr. 274/13

Betreff: **Erneuerung "Marktstraße" (von Poststr. bis Auf dem Thie) und "Auf dem Thie" (53014-501)**  
**im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 10 d, Kennwort: "Westliche Innenstadt"**  
**hier: Offenlage der Ausbauplanung**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Bauausschuss			11.07.2013		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

### Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen 18.185 €		Auszahlungen 280.000 €		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 53014-501			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bauausschuss nimmt den Vorentwurf zur Erneuerung der „Marktstraße“ (von Poststraße bis Auf dem Thie) und der Straße „Auf dem Thie“ (heutiger Bereich Tempo 30 Zone) zur Kenntnis und beschließt dessen Offenlage in den Räumen der Technischen Betriebe Rheine AöR/ Neues Rathaus.

Außerdem soll eine Bürgerversammlung durchgeführt werden, zu der die Allgemeinheit und explizit die betroffenen Innenstadtgremien eingeladen werden.

### **Begründung:**

#### **Anlass und Ziel der Planungen**

Der Straßenabschnitt der Marktstraße / Auf dem Thie, von Poststraße bis Am Thietor, befindet sich seit längerem in einem desolaten Zustand. Das vorhandene Naturstein-Kleinpflaster ist uneben und stellenweise schadhaft. An mehreren Stellen ist die Fahrbahn geflickt. Bereits 1999 ist ein Gutachten erstellt worden, in dem eine Totalsanierung der Fahrbahn empfohlen wird.

Diesem schlechten Zustand wird zurzeit mit dem Hinweisschild „Achtung! Straßenschäden“ Rechnung getragen.

Geotechnische Untersuchungen im Jahr 2012 haben zudem ergeben, dass der im Fahrbahnbereich vorhandene Aufbau nicht frostsicher ist, so dass ein vollständiger Neubau erforderlich ist.

Auch in den Seitenbereichen ist eine Vielzahl von Fehlstellen erkennbar. Hierbei handelt es sich um Flickstellen vergleichbar mit denen im Fahrbahnbereich und um Unebenheiten im Belag (siehe Fotos auf dem Offenlageplan – Anlage).

Die zur Sicherung des Fußgängerbereiches aufgestellten Poller sind nicht mehr ansehnlich und zum Teil auch defekt und auch die vorhandenen Leuchten, die noch mit dem in Kürze nicht mehr erhältlichen HQL-Leuchtmittel ausgestattet sind, bedürfen einer Überholung.

Ziel der Planung ist die Erneuerung des Straßenabschnittes Marktstraße / Auf dem Thie, von Poststraße bis Am Thietor, zu einem haltbaren und der Innenstadtlage optisch angemessenen und attraktiven Verkehrsraum.

Untersuchungen der vorhandenen Mischwasserkanalisation im Vorfeld der Straßenplanungen haben ergeben, dass im Bereich „Marktstraße“ ein neuer Kanal verlegt werden muss, da die vorhandenen Schäden für eine Inlinersanierung zu groß sind. Diese Arbeiten sollen gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten durchgeführt werden. Im Bereich „Auf dem Thie“ waren ebenfalls Schäden erkennbar. Hier war eine Inlinersanierung möglich und ist auch bereits durchgeführt worden.

Der weitere Verlauf der „Marktstraße“ in Richtung Marktplatz und der Restbereich „Auf dem Thie“ (Innenhofbereich) werden zu einem späteren Zeitpunkt mit separat bereitgestellten Mitteln wiederhergestellt werden müssen.

### **Vorgesehene Erneuerung**

### Querschnitt:

Im Bereich der Marktstraße von Poststraße bis zum Parkplatz Kloostergarten wird der im Zuge des Ausbaus Poststraße in die Marktstraße hineingezogene Querschnitt im Separationsprinzip übernommen. Der beidseitige Gehweg wird durch eine Rundbordanlage von der Fahrbahn getrennt.

Im weiteren Ausbauabschnitt (von Parkplatz Am Kloostergarten bis Am Thietor) ist vorgesehen, den Ausbau an die Gestaltung der Poststraße im unteren Abschnitt anzulehnen – mit Ausnahme des farbigen Asphalts. Zudem soll der vorhandene Seitenraum, der mit hochwertigen Natursteinplatten erstellt worden ist, in seiner Oberfläche erhalten bleiben.

Somit wird der vergleichbaren Nutzung dieser Straßenabschnitte Rechnung getragen und es erfolgt eine Wiedererkennbarkeit des Straßenraums und seiner Nutzung durch den Verkehrsteilnehmer. Daher wird zukünftig auch dieser Straßenabschnitt als T-20-Zone mit Einbahnstraßenregelung ausgewiesen.

Dies bedeutet, dass die Straße niveaugleich ausgebaut wird. Die Fahrbahn wird von Parkstreifen und Gehwegbereich durch unterschiedliches Material abgesetzt.

### Fahrbahnbereich:

Es ist vorgesehen, die Fahrspur in Asphaltbauweise herzustellen, um eine bessere Belastbarkeit und längere Haltbarkeit zu erreichen. Da hier auf Grund der entstehenden schmalen Fahrspur nur „Spur“ gefahren wird, ist eine Asphaltbauweise einer Pflasterung vorzuziehen, die beim „Spur“ fahren verstärkt zu Spurrinnen neigt. (Siehe Kugeltimpen, An der Stadtmauer).

Um den Fahrbahnbereich in das bestehende Umfeld gestalterisch einzufügen, sollen jedoch die zum Parken freigegebenen Flächen in Natursteinpflaster hergestellt werden. So entsteht ein harmonisches Bild im Übergangsbereich Parkstreifen/Gehweg, da in den vorhandenen Seitenbereichen ebenfalls Natursteinbänderungen vorhanden sind.

Die heute im Fahrbahnbereich vorhandene Naturstein-Pflasterung wird entfernt, ebenso der darunter vorhandene Oberbau bis zum Erreichen der frostsicheren Tiefe. Da im Bereich hinter der Rinne (Längsbänderung in Naturstein-Kleinpflaster) an vielen Stellen unschöne Ausbesserungen vorhanden sind, wird die Fahrbahn beidseits durchgehend um 5 bis 15 cm verbreitert, so dass bei Neuanlegung der Fahrbahn diese Ausbesserungsstellen automatisch entfallen, da die Randbereiche mit aufgenommen werden müssen. Die neue Fahrbahn hat dann eine Breite von etwa 5,65 m.

Im Kurvenbereich von Marktstraße zu Auf dem Thie wird die Fahrbahn auf ein Maß von 4,50 m reduziert, um dem Seitenbereich mehr Raum zu geben (s. auch Unterpunkt Einbindung „Historische Meile“).

Die Fahrbahn von der Poststraße bis etwa Haus Marktstraße Nr. 19 (Parkplatz Kloostergarten) hat –wie schon im Einmündungsbereich hergestellt- eine Breite von ca. 6 m. Beidseits sind Gehwege in einer Breite von etwa 2 m vorgesehen. Der Aufbau soll hier dem Gehwegaufbau in der Poststraße entsprechen. Die Querschnittsänderung von etwa 6 m auf 5,65 m wird durch Einfügung eines

Grünbeetes (ohne Baum) vollzogen.

#### Seitenbereich (ab Marktstr. 19 bis Bauende):

Die Oberflächen der Seitenbereiche bleiben grundsätzlich erhalten. Es ist allerdings geplant, Unebenheiten und vorhandene Flickstellen fachgerecht (in Lage, Höhe und Haltbarkeit) und optisch ansprechend wiederherzustellen.

Für die Flickstellen bedeutet das, dass die betroffenen Bereiche vom Flickmaterial befreit werden und das jeweils zur Umgebung passende Material (Natursteinpflaster oder Platten) fachgerecht wieder eingebaut wird.

Die Unebenheiten werden durch „großflächige“ Aufnahme der Beläge, fachgerechte Wiederherstellung der Bettung und ggf. Tragschicht und Neuverlegung des Pflasterbelages beseitigt.

Vorgeschlagen wird auch die Vereinheitlichung der Baumscheiben im Bereich der Vorflächen von „Auf dem Thie“ 2 – 8. Ein Einbau von Baumscheiben in Pflasterbauweise oder auch in metallischer Fertigteilbauweise ist an diesen Stellen nicht sinnvoll bzw. nicht umsetzbar. Beide Möglichkeiten würden die Wurzeln der Bäume aufgrund der erforderlichen Einbaustärken zu stark beschädigen. Außerdem wäre aufgrund des Wurzelwachstums bei Pflasterungen mit einem hohen Kostenaufwand in der Unterhaltung zu rechnen. Vorgeschlagen wird daher der Ausbau des noch um einige Bäume vorhandenen Natursteinpflasters, so dass einheitlich eckige Ausschnitte für alle Bäume entstehen. Innerhalb dieser Ausschnitte sollte ein einheitliches Material eingebaut werden.

Die als Abtrennung zwischen Fahrbahn und Seitenbereichen vorhandenen Poller sollen entfernt und an gleicher Stelle durch neue Poller –wie in der Poststraße– ersetzt werden.

#### Einbindung „Historische Meile“:

Aus der Untersuchung zum „Rahmenplan Innenstadt“ geht unter anderem der Wunsch hervor, dass bei einer Erneuerung **der** Verkehrsflächen, die Teil der historische Wegebeziehung vom Münstertor zum Falkenhof sind (Münsterstraße, Marktplatz, Marktstraße, Auf dem Thie - Innenhofbereich), eine optische Verdeutlichung dieser sog. „Historischen Meile“ Berücksichtigung findet.

Daher ist vorgesehen im Vorgriff auf die zukünftige Umgestaltung der anschließenden Innenstadtlflächen bereits jetzt im Einmündungsbereich zur Weiterführung der Marktstraße Richtung Marktplatz hochwertiges Pflaster zu verwenden, um einen Grundstein für die Herausarbeitung der „historischen Meile“ zu legen.

Außerdem wird im Kurvenbereich von Marktstraße zu Auf dem Thie die Fahrbahn auf ein Maß von 4,50 m reduziert, um im Seitenbereich mehr Raum für Gestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Als Material für diesen Seitenbereich wird der in der Poststraße verwendete Pflasterbelag vorgeschlagen.

Um eine durchgehende Kenntlichmachung des Themas „historische Meile“ und eine verbesserte Begehbarkeit des Eckbereiches zu ermöglichen, ist der Baum

vor Haus Auf dem Thie 2 zu entfernen.

#### Entwässerung:

Die Entwässerung von Fahrbahn, Parkflächen und angrenzenden Seitenbereichen wird über eine Betonsteinrinne erfolgen. Diese wird als trennendes Element zwischen der vorhandenen Pflasterung der Seitenbereiche und der neuen Fahrbahn eingebaut werden. Die neu einzubauenden Straßenabläufe werden an den neu entstehenden Kanal (Bereich Marktstraße) bzw. an den vorhandenen sanierten Kanal oder nach Möglichkeit an die vorhandenen Anschlussleitungen angeschlossen.

#### Beleuchtung:

Die vorhandenen Leuchtenmaste bleiben bestehen. Sie werden mit neuen Köpfen versehen und einer Reinigung unterzogen. Eine Erneuerung bzw. ein neuer Standort ist nur an wenigen Standorten vorzusehen.

#### **Bürgerbeteiligung**

Die vorgeschlagene Offenlage wird seitens der Verwaltung für erforderlich gehalten, um den Anliegern und an dieser Stelle insbesondere auch der Allgemeinheit die Gelegenheit zu geben, sich zur vorliegenden Planung zu äußern.

Neben einer Offenlegung der Planunterlagen im Rathaus (aufgrund der Sommerferien erst ab Ende August geplant) soll auch eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Planung durchgeführt werden. Diese soll bereits kurz nach Beschlussfassung (Mitte/ Ende Juli) stattfinden, um eine möglichst frühzeitige Einbindung der Öffentlichkeit zu gewährleisten.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf etwa 280.000 €. Im Haushaltsplan 2013 sind für diese Maßnahme (53014-501) Mittel in Höhe von 230.000 € eingestellt. Die noch fehlenden Mittel in Höhe von 50.000 € sind im Investitionsplan 2014 vorgesehen.

Eine Kostenbeteiligung der Anlieger ist hier nicht möglich.

#### **Anlagen:**

Offenlageplanung